



ROSSI®



Hersteller:

CBC - Companhia Brasileira de Cartuchos
Av. Humberto de Campos, 3220 - 09426-900
Ribeirão Pires - SP - Brazil
+55 11 2139 8202 | export@cbc.com.br

Rossi® Montenegro

Kal .410 Ga oder .22 Langwaffe

BEDIENUNGSANLEITUNG

BEDIENUNGSANLEITUNG

INDEX

1. Sicherheitsanweisungen.....	3
2. Technische Daten.....	5
3. Sicherheitssysteme der Waffe.....	5
4. Kennenlernen der Waffe.....	6
5. Munition.....	6
6. Manuelle Sicherung.....	7
7. Bedienungsanweisungen.....	9
8. Schießen.....	13
9. Entladen der Waffe.....	13
10. Vorgehen bei Zündversagern.....	14
11. Pflege und Wartung.....	15
12. Vorsichtsmaßnahmen und Pflege Ihrer Waffe.....	16
13. Explosionszeichnung.....	17

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

DIESE SICHERHEITSHINWEISE DIENEN IHRER EIGENEN SICHERHEIT UND DIE DER ANDEREN. DIE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

 Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung immer verfügbar ist und der Waffe beigelegt ist, wenn Sie die Waffe Dritten überlassen. Wenn Sie die Bedienungsanleitung verloren oder verlegt haben, wenden Sie sich an das Product Service Center für ein kostenloses Ersatzexemplar.

 Nachdem an der Waffe Arbeiten wie z. B. Reinigung, Einstellung, Zerlegung oder Einbau von Zubehör durchgeführt wurden, sollte die Waffe vor dem Verschießen von scharfer Munition noch einmal auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.

 Schusswaffen sind komplexe Mechanismen. Veränderungen, Anpassungen oder die unsachgemäße Montage von Teilen können zu einer gefährlichen Fehlfunktion, Schäden an der Waffe oder Verletzungen des Schützen und/oder anderen Personen führen. Der Besitzer der Waffe übernimmt die volle Verantwortung für den korrekten Wiederaufbau und die ordnungsgemäße Funktion der Waffe nach dem Zerlegen oder dem Austausch von Teilen.

 Wenn Sie die Inhalte dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen oder Fragen haben, wenden Sie sich direkt an CBC oder einen qualifizierten Büchsenmacher.

 Laden oder verwenden Sie eine Waffe erst, wenn Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Vor dem Gebrauch der Waffe sollten Sie sich mit ihrer Funktionsweise und Pflege vertraut machen. Sie müssen ihre wichtigsten Teile kennen und wissen, wie die manuelle Sicherung und andere Sicherungsvorrichtungen funktionieren, wie der Verschluss sicher geöffnet und geschlossen wird und wie die Munition sicher geladen und entladen wird. Die unsachgemäße Verwendung oder Handhabung der Waffe ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Schützen oder umstehender Personen führen. Alle Benutzer der Waffe müssen mit den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung gründlich vertraut sein.

 Als Waffenbesitzer übernehmen Sie die volle Verantwortung für die sichere Handhabung der Waffe zu Ihrer eigenen Sicherheit und die der anderen.

- Bewahren Sie Waffe und Munition außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bewahren Sie Waffe und Munition getrennt voneinander auf.
- Bewahren Sie niemals eine geladene Waffe auf.
- Lassen Sie niemals eine geladene Waffe unbeaufsichtigt.
- Transportieren Sie niemals eine geladene Waffe in einem Fahrzeug.
- Entladen Sie die Waffe nach dem Schießen und wenn Sie auf Bäume oder Zäune klettern, eine rutschige Oberfläche überqueren oder sie in einem Fahrzeug transportieren müssen.
- Laden Sie Ihre Waffe erst, wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem Sie gefahrlos schießen können, und nehmen Sie den Finger vom Abzug, bis Sie das Ziel anvisiert haben und schussbereit sind.
- Schießen Sie niemals auf Wasserflächen, Felsen oder harte Oberflächen. Geschosse können von solchen Oberflächen abprallen und Verletzungen verursachen.
- Vermeiden Sie Alkohol und Drogen vor oder während des Gebrauchs einer Waffe.
- Berühren Sie nicht den Abzug, wenn der Sicherungsknopf betätigt wird.

 Halten Sie die Mündung Ihrer Waffe in eine sichere Richtung, unabhängig davon, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist.

 Behandeln Sie eine Waffe immer so, als wäre sie geladen. Übergeben Sie die Waffe einer anderen Person mit offenem Verschluss und dem Sicherungsknopf ganz rechts in der Position „ON“ (SAFE), nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Waffe nicht geladen ist. Bestehen Sie auf das gleiche Verfahren, wenn Sie die Waffe von einer anderen Person erhalten. Machen Sie sich mit allen Sicherheitsfunktionen und ihrer Funktionsweise vertraut.

 Tragen Sie beim Schießen Augen- und Gehörschutz. Das Schießen ohne geeigneten Gehörschutz kann zu Gehörschäden führen. Das Tragen von Augenschutz während des Schießens ist wichtig für den Schutz Ihrer Sehkraft.

 Halten Sie beim Gebrauch einer Waffe mit montierter Optik immer ausreichend Abstand zwischen dem hinteren Teil des Zielfernrohrs und Ihrem Gesicht. (Sorgen Sie dafür, dass die Zielfernrohrmontage den Zugriff oder die ordnungsgemäße Funktion der Sicherung nicht behindert).

2. TECHNISCHE DATEN

MODELLE	KIPPLAUF			
ARTIKEL	.410		.22 LR	
KALIBER	18,5"	22"	18,5"	22"
MAGAZIN	KUNSTSTOFFSCHAFT			

3. SICHERHEITSSYSTEME DER WAFFE

Die Sicherheit der Waffe wird von einem System unterstützt. Das System Ihrer Waffe besteht aus den folgenden Komponenten:

1. Aus Ihnen! Ihr Beitrag zur Sicherheit kann nicht oft genug betont werden. Keine Sicherheitskomponente kann Ihren Finger vom Abzug und die Mündung in eine sichere Richtung halten. Sie dürfen sich auch niemals auf die mechanischen Teile der Sicherung verlassen.

2. Manuelle Sicherung -

Der Sicherungsknopf befindet sich am hinteren Teil des Abzugsbügels und muss manuell in die gewünschte Position bewegt werden. Siehe SICHERHEITSSYSTEME DER WAFFE

Abb. 1 und 2

3. Abzugsbügel - Der Abzugsbügel ist eine physische Sperre, die das unbeabsichtigte Betätigen des Abzugs oder der Abzugsicherung verhindert. Nehmen Sie keine Veränderungen am Abzugsbügel vor.

4. Diese Bedienungsanleitung - Diese Bedienungsanleitung von Rossi soll Ihnen helfen, sich mit der Waffe vertraut zu machen und sie sicher bedienen zu können. Mit ihrer Hilfe werden Sie zu einem sachkundigen und zuverlässigen Waffenbesitzer.

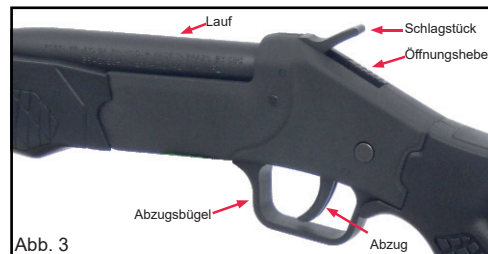


(Manuelle Sicherung ON)



(Manuelle Sicherung OFF)

4. KENNENLERNEN DER WAFFE



5. MUNITION

- ⚠ Verwenden Sie nur Munition mit einem Geschossgewicht von mindestens 30 Grain.
- ⚠ Die Verwendung falscher Munition kann zu schweren Verletzungen und Schäden an Ihrer Waffe führen. Vergewissern Sie sich, dass die Munition, die Sie in das Patronenlager laden, dasselbe Kaliber hat, das am Lauf vermerkt ist.
- ⚠ Verwenden Sie nur saubere, trockene, fabrikgeladene Munition. Das Abfeuern alter, beschädigter, feuchter oder öligter Munition kann einen über dem Industriestandard liegenden Druck erzeugen, der zu Verletzungen des Schützen und umstehender Personen oder zu Schäden an der Waffe führen kann.

⚠ Verwenden Sie keine wiedergeladene Munition. Der dabei erzeugte Druck ist unbekannt und kann weit über dem Industriestandard liegen und zu Verletzungen des Schützen und umstehender Personen oder zu Schäden an der Waffe führen.

⚠ Merkwürdige Geräusche deuten auf Probleme hin. Hört sich der Knall einer Patrone „seltsam“ an, stellen Sie sofort das Schießen ein. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Geschoss im Lauf stecken geblieben ist. Das Abfeuern der Waffe in solchen Fällen kann einen über dem Industriestandard liegenden Druck erzeugen, der zu Verletzungen des Schützen und umstehender Personen oder zu Schäden an der Waffe führen kann.

⚠ Sollten Sie zwischen den Schüssen merkwürdige Geräusche hören, stellen Sie sofort das Schießen ein. Besteht Grund zu der Annahme, dass sich ein Fremdkörper im Lauf befindet, entladen Sie die Waffe sofort und reinigen Sie das Patronenlager gemäß den Anweisungen auf Seite 15 dieser Bedienungsanleitung. Ein bloßer Blick in das Patronenlager genügt nicht. Ein Geschoss kann auch irgendwo im Lauf, wo es nicht ohne weiteres zu sehen ist, stecken geblieben sein. Feuern Sie die Waffe nicht wieder ab und bringen Sie sie zu einem qualifizierten Büchsenmacher.

⚠ Befindet sich ein Fremdkörper im Lauf, versuchen Sie NICHT, ihn mit einer anderen Patrone oder einer Platzpatrone herauszuschießen. Dies kann zu übermäßigem Druck, Schäden an der Waffe und schweren Verletzungen führen.

Bei Verwendung von wiedergeladener, „wiederaufbereiteter“, handgeladener oder anderer nicht normierter Munition erlischt der Garantieanspruch. Bei unsachgemäß geladener Munition erlischt der Garantieanspruch. Unsachgemäß geladene Munition kann sehr gefährlich sein. Sie kann zu Schäden an der Waffe und zu schweren Verletzungen des Schützen oder anderer Personen führen.

6. MANUELLE SICHERUNG

Diese Waffe verfügt über eine manuelle Sicherung – VERWENDEN SIE SIE!

⚠ Ihre Waffe ist mit der oben dargestellten manuellen Sicherung ausgestattet. Eine manuelle Sicherung ist kein Ersatz für eine sichere, umsichtige Handhabung der Waffe.



(Manuelle Sicherung ON)



(Manuelle Sicherung OFF)

Die manuelle Sicherung befindet sich am hinteren Teil des Abzugsbügels. Um die Waffe manuell zu sichern, schieben Sie den Sicherungsknopf von links nach rechts, sodass der ROTE Ring nicht sichtbar ist.

Um die Waffe zu entsichern, schieben Sie den Sicherungsknopf von rechts nach links. In der entsicherten Position ist der ROTE Ring sichtbar, um anzuzeigen, dass die Waffe feuerbereit ist.

⚠ Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie den Sicherungsknopf betätigen. Beim Schließen des Verschlusses darf der Abzug nicht gedrückt werden, auch wenn die Waffe gesichert ist.

Abzug - Die Waffe wird abgefeuert, wenn die Waffe entsichert ist (der rote Ring sichtbar ist) und der Abzug betätigt wird. Das Abzugsgewicht wurde vom Hersteller eingestellt.

Alle Anpassungen der Teile der Sicherungsvorrichtung, der Abzugsbaugruppe oder des Unterbrechers sollten vom Hersteller oder einem qualifizierten Büchsenmacher durchgeführt werden, um die sichere Funktion der Waffe zu gewährleisten.

Legen Sie den Finger erst an den Abzug, wenn Sie schussbereit sind.

⚠ Die Todes- oder Verletzungsgefahr durch Patronen, die in einer Waffe stecken bleiben, unabhängig davon ob sie abgefeuert wurden oder nicht, kann vermieden werden, indem man neue saubere fabrikgeladene Munition verwendet und Munition niemals mit Gewalt in ein Patronenlager einführt. Wenn Sie die Munition mit Gewalt in das Patronenlager einführen müssen, ist etwas nicht in Ordnung! Hören Sie sofort damit auf! Bringen Sie die Waffe zu einem qualifizierten Büchsenmacher.

Wenn eine Patrone im Lauf stecken bleibt und Sie nicht sicher sind, ob sie abgefeuert wurde oder nicht: Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung. Behandeln Sie sie wie eine scharfe Patrone gemäß den Anweisungen im Abschnitt „VORGEHEN BEI ZÜNDVERSAGERN“ AUF SEITE 14.

ENTSPANNEN DER WAFFE

Wenn die Waffe gespannt ist und der Schütze das Schlagstück in die abgeschlagene Position bringen möchte, muss der Schütze die volle Kontrolle über das Schlagstück haben.

HALTEN SIE DIE MÜNDUNG IN EINE SICHERE RICHTUNG. STELLEN SIE DIE SICHERUNG AUF DIE POSITION „ON“. WÄHREND SIE DAS SCHLAGSTÜCK MIT DEM DAUMEN HALTEN UND KONTROLLIEREN, BETÄTIGEN SIE DEN ABZUG, LASSENSIEDASSCHLAGSTÜCKLANGSAMUNDVORSICHTIG UMGEFÄHR 1/2" NACH VORNE GLEITEN UND LASSEN SIE DEN ABZUG LOS. LASSEN SIE DAS SCHLAGSTÜCK WEITER BIS IN DIE SICHERHEITSRASTE GLEITEN.

⚠ Sie sollten diesen Vorgang mit einer leeren Waffe üben, bis Sie mit diesem Verfahren vollständig vertraut sind.

7. BEDIENUNGSANWEISUNGEN

1. Diese Waffe verfügt über eine Abzugsvorrichtung mit einem Übertragungsstück („Transfer Bar“). Wenn sich das Schlagstück in der vordersten (abgeschlagenen) Position befindet und der Abzug ausgelöst wird, entsteht kein mechanischer Kontakt zwischen dem Schlagstück und dem Schlagbolzen.



2. Beim Transportieren der Waffe muss sich die Sicherung in der Position „ON“ und das Schlagstück in der vordersten (abgeschlagenen) Position befinden.

3. Wird das Schlagstück manuell in die hinterste (gespannte) Position gezogen, bewegt sich das Übertragungsstück nach oben und befindet sich zwischen dem Schlagstück und dem Schlagbolzen. Wenn der Abzug betätigt wird, schlägt das Schlagstück auf das Übertragungsstück, das dann auf den Schlagbolzen trifft, der wiederum die Patrone abfeuert. Beim Loslassen des Abzugs fällt das Übertragungsstück herunter, wodurch eine Lücke zwischen dem Schlagstück und dem Schlagbolzen entsteht.

⚠ Diese Waffe ist so konstruiert, dass Lauf und Patronenlager nicht geöffnet oder geschlossen werden können, wenn die Waffe gespannt ist. Der Versuch, das Patronenlager mit Gewalt zu öffnen oder zu schließen, kann Schäden an der Waffe verursachen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠ Gewehrläufe, auf denen .22 LR (.22 Long Rifle - Langwaffe) vermerkt ist, sind nur für .22 Langwaffenmunition geeignet. Verwenden Sie nur .22 Langwaffenmunition in gutem Zustand. Verwenden Sie keine .22 kurz oder andere Randfeuer-/Zentralfeuermunition. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann Fehlfunktionen verursachen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠ Stellen Sie vor dem Einführen einer Patrone sicher, dass der Verschluss vollständig geöffnet ist. Der Versuch, eine Patrone in einen halb geöffneten Verschluss einzuführen, kann eine gefährliche Situation verursachen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie Probleme beim Laden oder Entladen der Waffe haben oder der Hülsenrand hinter den Auszieher gelangt, versuchen Sie nicht, die Waffe zu schließen. Dadurch könnte sich ein Schuss lösen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

1. Wenn eine scharfe Patrone im Lauf stecken bleibt: Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung. Achten Sie sorgfältig darauf, dass nichts mit der Patronenhülse in Berührung kommt.

2. Wenn eine abgefeuerte Patrone im Lauf stecken bleibt: Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, drücken Sie den Öffnungshebel und ziehen Sie den Lauf herunter. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und schieben Sie eine Reinigungsstange für Kaliber .22 in den Lauf. Die Patrone sollte dann herausfallen. Wenn nicht, wiederholen Sie den Vorgang. Achten Sie darauf, den Lauf nicht zu beschädigen. Wenn die Patrone immer noch stecken bleibt, sollte sie von einem qualifizierten Büchsenmacher entfernt werden.

⚠ Wird die Patronenhülse angeschlagen oder verschoben, kann sich das Zündhütchen entzünden und die Patrone abfeuern, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Bringen Sie Ihre Waffe zu einem Büchsenmacher, um die verklemmte Patronenhülse entfernen zu lassen.

3. Wenn eine Patrone im Lauf stecken bleibt und Sie nicht sicher sind, ob sie abgefeuert wurde oder nicht: Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung. Behandeln Sie sie wie eine scharfe Patrone gemäß den Anweisungen im Abschnitt „VORGEHEN BEI ZÜNDVERSAGERN“ AUF SEITE 14.

⚠ Die Todes- oder Verletzungsgefahr durch Patronen, die in einer Waffe stecken bleiben, unabhängig davon ob sie abgefeuert wurden oder nicht, kann vermieden werden, indem man neue saubere fabrikgeladene Munition verwendet und Munition niemals mit Gewalt in ein Patronenlager einführt. Wenn Sie die Munition mit Gewalt in das Patronenlager einführen müssen, ist etwas nicht in Ordnung! Hören Sie sofort damit auf! Bringen Sie die Waffe zu einem qualifizierten Büchsenmacher.

⚠ Wenn die Waffe heruntergefallen ist oder einen Stoß erhalten hat, sollte sie von einem qualifizierten Waffenmechaniker/ Büchsenmacher überprüft werden. In diesen beiden Fällen funktionieren möglicherweise die Vorrichtungen, einschließlich der automatischen Sicherungen, nicht mehr ordnungsgemäß, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ Wenn die Waffe herunterfällt oder klemmt, kann sich ein Schuss lösen.

LADEN DER WAFFE

⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Laden einer Waffe, dass die Laufbohrung frei von Fett, Öl und anderen Fremdkörpern ist. **STELLEN SIE SICHER**, dass das Patronenlager leer und der Lauf frei ist. Öffnen Sie den Verschluss und prüfen Sie den Lauf auf Fremdkörper. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Schäden an der Waffe verursachen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠ Verlassen Sie sich bei der Bestimmung des Kalibers oder der Bohrung nicht auf die Farbe der Patrone. Prüfen Sie **VOR** dem Laden immer den Kasten und die Hülsenprägung der Patrone. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Schäden an der Waffe verursachen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung mit der Sicherung in der Position „ON“, drücken Sie den Öffnungshebel (siehe Seite 6 Abbildung 4) und ziehen Sie den Lauf herunter.

2. Führen Sie eine Patrone des richtigen Kalibers in das Patronenlager ein. Das Kaliber ist auf dem Lauf vermerkt.

3. Führen Sie den Lauf nach oben in das Gehäuse ein.

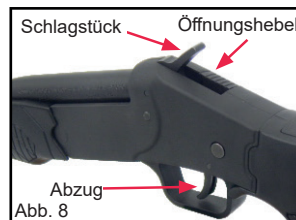


Abb. 8



Abb. 9

Patronenlager geöffnet

⚠ Halten Sie das Patronenlager beim Öffnen in eine sichere Richtung. Aus dem Patronenlager ausgeworfene Patronen können Verletzungen verursachen. **VERGEWISSEN SIE SICH IMMER, DASS PATRONENLAGER, LAUF UND BOHRUNG LEER SIND.**

VISIER

Höhenverstellung: Um das Visier nach oben zu verstellen, drehen Sie die Mutter des Höhenverstellers gegen den Uhrzeigersinn. Um das Visier nach unten zu verstellen, drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn.

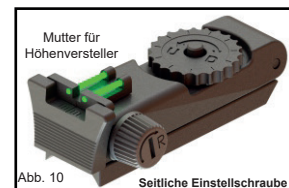


Abb. 10

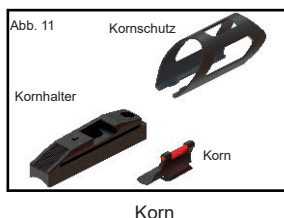
VISIER

Seitenverstellung: Bewegen Sie das Visier in dieselbe Richtung, in der der Treffpunkt liegen soll. Um den Treffpunkt nach rechts zu verschieben, drehen Sie die seitliche Einstellschraube im Uhrzeigersinn.

KORN

Zerlegen: Zum Zerlegen schieben Sie den Kornschutz nach vorne vollständig aus seinem Gehäuse heraus. Entfernen Sie dann das Korn, indem Sie es von links nach rechts schieben.

Zusammensetzen: Gehen Sie beim Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge vor. Montieren Sie das Korn, indem Sie es bis zum Anschlag von rechts nach links schieben. Richten Sie die unteren Laschen des Kornschutzes auf die Schlitze an der Seite der Mündungsbremse aus und schieben Sie den Kornschutz vollständig hinein, bis er fest sitzt.



8. SCHIESSEN

! Stellen Sie vor dem Schießen sicher, dass die Waffe auf das Ziel und nicht auf andere Personen, Gebäude oder Fahrzeuge gerichtet ist. Schießen Sie nicht auf Wasserflächen.

1. Richten Sie die Mündung auf das Ziel und schieben Sie das Schlagstück mit dem Daumen zurück in die gespannte Position.

2. Mit dem Schlagstück in der gespannten Position, bringen Sie die Sicherung in die Position „OFF“, in der der rote Ring sichtbar ist.

3. Betätigen Sie den Abzug.



9. ENTLADEN DER WAFFE

Um die Waffe zu entladen, drücken Sie den Öffnungshebel und ziehen Sie den Lauf herunter. Dadurch wird die abgefeuerte oder nicht abgefeuerte Patrone ausgeworfen. Randfeuerpatronen werden vollständig ausgeworfen; Zentralfeuerpatronen hingegen werden nur teilweise ausgeworfen und müssen manuell entfernt werden.

ZERLEGEN DER WAFFE

Um die Waffe für den Transport oder die Lagerung zu zerlegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Waffe nicht geladen ist.
2. Lösen Sie den vorderen Riemenbügel unter dem Vorderschaft von dem Lauf.
3. Ziehen Sie den Vorderschaft nach vorne und nach unten vom Lauf ab.
4. Drücken Sie den Öffnungshebel und öffnen Sie den Lauf. Ziehen Sie den Lauf aus dem Gehäuse heraus.
5. Gehen Sie beim Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge vor.

Tragen Sie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt eine dünne Schicht Öl auf. Sobald die Waffe in einen warmen Raum gebracht wird, bilden sich Kondensationstropfen oder sie kann bei schlechtem Wetter nass werden. Feuchtigkeit sollte auf jeden Fall entfernt werden. Die äußeren Metalloberflächen können mit einem leicht geölten Tuch abgewischt werden. Für langfristige Lagerung ölen Sie die Bohrung, den Lauf und den Verschluss leicht mit Waffenöl. Ihre Waffe muss entladen sein und an einem trockenen Ort gelagert werden. Lagern Sie Ihre Waffe niemals in einer Tragetasche.

WECHSELN DES LAUFS

1. Wenn Sie den Lauf wechseln möchten, führen Sie die Schritte im Abschnitt „Zerlegen der Waffe“ aus. Setzen Sie die Waffe wieder mit dem gewünschten Lauf zusammen.



Eine weitere Zerlegung der Waffe wird nicht empfohlen und sollte nur von einem qualifizierten Büchsenmacher durchgeführt werden.

10. VORGEHEN BEI ZÜNDVERSAGERN

1. Versager - Wenn Sie den Abzug betätigen und die Patrone nicht abgefeuert wird, bleiben Sie in der Schießposition, halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung. und warten Sie 30 Sekunden. Öffnen Sie dann die Waffe wie zuvor beschrieben. Dadurch wird die nicht abgefeuerte Patrone ausgeworfen.

2. Zu schwache Patrone - Eine zu schwache Patrone ist ungewöhnlich, wenn die Munition neu, sauber und fabrikgeladen ist. Wenn Sie jedoch einen ungewöhnlichen oder zu leisen Knall hören, sollten Sie sofort das Schießen einstellen, 30 Sekunden warten, die Waffe entladen und das Patronenlager und die Bohrung visuell prüfen, um sicherzustellen dass kein Fremdkörper vorhanden ist.

11. PFLEGE UND WARTUNG

 Vor dem Reinigen: (1) Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, (2) nehmen Sie den Finger vom Abzug, (3) schieben Sie den Sicherungsknopf von links nach rechts, sodass der ROTE Ring nicht sichtbar ist, (4) drücken Sie den Öffnungshebel und ziehen Sie den Lauf herunter, prüfen Sie Patronenlager, Lauf und Bohrung visuell, um sicherzustellen dass die Waffe entladen und sicher für die Reinigung ist.

Um die sichere Handhabung der Waffe zu gewährleisten, muss sie sauber und dünn mit hochwertigem Öl bedeckt sein, um Rost zu vermeiden. Die Laufbohrung muss gereinigt und frei von Rückständen sein.

Für eine normale Reinigung reiben Sie sie mit einem leicht geölten Tuch ab. Gehen Sie in gleicher Weise bei der Laufbohrung vor. Überschüssiges Öl sollte entfernt werden. Aus allen Spalten sollte der Staub mit einer kleinen sauberen Bürste entfernt werden.

REPARATURANWEISUNGEN

Ihre Waffe wurde gemäß Rossis strengen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Jede mechanische Vorrichtung kann jedoch gelegentlich Anpassungen oder Reparaturen erfordern. Bei jeder Waffe ist eine regelmäßige Wartung und Inspektion erforderlich, bei der ggf. eine notwendige Anpassung oder Reparatur deutlich wird. Lassen Sie Ihre Waffe einmal pro Jahr von einem qualifizierten Büchsenmacher prüfen, auch wenn sie gut zu funktionieren scheint, da Schäden, Fehlfunktionen, übermäßiger Verschleiß oder Korrosion bei einigen Komponenten durch eine äußere Untersuchung möglicherweise nicht festgestellt werden können. Sollten Sie eine mechanische Fehlfunktion bemerken, verwenden Sie die Waffe NICHT mehr. ENTLADEN Sie die Waffe und bringen Sie sie zu einem qualifizierten Büchsenmacher.

12. VORSICHTSMASSNAHMEN UND PFLEGE IHRER WAFFE

Stellen Sie beim Lagern Ihrer Waffe sicher, dass Magazin und Patronenlager leer sind. Halten Sie den Verschluss geschlossen und das Schlagstück entspannt, um den Druck auf ihre Federn abzubauen.

Der Gebrauch Ihrer Waffe hinterlässt Feuchtigkeitsspuren, wodurch die Metallteile rosten können. Plötzliche Temperaturänderungen führen zu Kondensation und Feuchtigkeit.

Wischen Sie den Lauf und andere Metallteile nach dem Gebrauch mit dünnflüssigem Öl ab. Prüfen Sie Ihre Waffe regelmäßig auf Anzeichen von Rost und entfernen Sie ihn, bevor er die Metalloberfläche der Waffe dauerhaft beschädigt.

13. EXPLOSIONSZEICHNUNG

NR.	BESCHREIBUNG
1	KORN
2	LAUF
3	VISIER
4	SCHRAUBE
5	PICATINNY-SCHIENE
6	PERLKORN
7	AUSZIEHERFEDER
8	AUSZIEHER
9	AUSZIEHHEBELFEDER
10	AUSZIEHHEBEL
11	AUSZIEHHEBELSTIFT
12	AUSZIEHERHALTESTIFT
13	O-RING
14	VORDERSCHAFT
15	UNTERLEGSCHIEBE
16	SCHRAUBE FÜR VORDERSCHAFT
17	GEHÄUSE
18	SCHLAGBOLZENFEDER
19	SCHLAGBOLZEN
20	ÖFFNUNGSHÉBEL
21	SICHERUNGSFEDER
22	KUGEL
23	SICHERUNG
24	ÖFFNUNGSHÉBELSTIFT
25	SCHLAGSTÜCKSTIFT
26	ABZUGSBÜGELSTIFT
27	SCHLAGSTÜCKFEDER
28	SCHLAGSTÜCK
29	ÜBERTRAGUNGSSTÜCK
30	ABZUGSFEDER
31	ABZUGSBOLZEN
32	VERRIEGELUNGSPLATTE
33	VERRIEGELUNGSPLATTENFEDER
34	STIFT
35	ABZUGSBÜGEL
36	ABZUG
37	HINTERSCHAFT

